

Busch, Wilhelm: Unverbesserlich (1870)

1 Wer Bildung hat, der ist empört,
2 Wenn er so schrecklich fluchen hört.
3 Dies »Nasowolltich«, dies »Parblö«,
4 Dies ewige »Ojemine«,
5 Dies »Eipotztausendnocheinmal«,
6 Ist das nicht eine Ohrenqual?
7 Und gar »Daßdichdasmäusleinbeiß«,
8 Da wird mir's immer kalt und heiß.
9 Wie oft wohl sag ich: Es ist häßlich,
10 Ist unanständig, roh und gräßlich.
11 Ich bitt und flehe: Laßt es sein,
12 Denn es ist sündlich. Aber nein,
13 Vergebens ring ich meine Hände,
14 Die Flucherei nimmt doch kein Ende.

(Textopus: Unverbesserlich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37349>)